

BZÖ/Widmann/Forschung/Bures/Töchterle/Budget

**BZÖ-Widmann: Rot-schwarze Forschungsstrategie völlig utopisch =**

Wien (OTS) - BZÖ-Wissenschaftssprecher Abg. Mag. Rainer Widmann sieht sich in seiner im Forschungsausschuss geäußerten Kritik bestätigt, wonach die Forschungsstrategie der rot-schwarzen Bundesregierung mit den zur Verfügung gestellten Mitteln unerreichbar ist. "Die Bundesregierung hat eine völlig unrealistische Wachstumsprognose von 3,93 Prozent bestellt und daraus eine Forschungsquote von 3,76 Prozent konstruiert. Die Wirtschaftsinstitute WIFO und IHS gehen aber von nicht einmal zwei Prozent Wachstum aus. Dadurch ist die Finanzierung aus dem privaten Sektor viel zu hoch gegriffen. SPÖ-Bures und ÖVP-Töchterle sollen das Parlament und die Bevölkerung nicht für Narren halten, sondern endlich ordentlich in Forschung und Technologie und damit in die Zukunft investieren", fordert Widmann.

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4527/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0009 2011-07-02/09:56

020956 Jul 11

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

*Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an [info@ots.at](mailto:info@ots.at)*